

Anzeigebblatt.

Wien, 1. Januar 1909.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß ich meine Kommission und Auslieferung der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig übertragen habe.

Siedingen. **Gustav Mehr,**
Verlag v. Kirchhoffs techn. Blättern.

Kommissions-Übernahme.

Ich übernehme ab heute die Besorgung der Kommission für die Firma

Norsk Musikforlag,
Christiania,
Karl Johans Gade 25.

Leipzig, 2. Januar 1909.

Rob. Forberg.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß die Zeitschrift

„Deutsche Blätter für Zeichen- und Kunstunterricht“

aus dem bisherigen Kommissions-Verlage von Oscar Hengstenberg's Buchhandlung, Bochum, mit dem heutigen Tage in meinen Kommissionsverlag übergegangen ist.

Ich ersuche, gef. Bestellungen direkt an mich zu richten.

Berlin SO. 26, 1. Januar 1909.

Carl Haufe's Verlagsdruckerei.

Kommissionär: Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.

Die monatlich erscheinende L. C.-Zeitung,

das Organ der an den deutschen Universitäten bestehenden 50 Landsmannschaften mit ihren ca. 8000 Mitgliedern und alten Herren, sowie der Verlag der damit verbundenen Druckschriften — des mit Farbentafeln versehenen L. C.-Taschenbuches und der in kürzester Zeit in grosser Auflage erscheinenden Werbeschrift — geht mit dem 1. Januar 1909 in unsere Hände über.

Sämtliche Schriften stellen wir zur Insertion frei.

Bei der ausschliesslichen Verbreitung unter Akademikern dürfte sich für die Verlage und Buchhandlungen eine Berücksichtigung um so mehr empfehlen, als es sich in dem vorliegenden Falle um bisher fast unbearbeitetes Gebiet handelt.

Zellenbreite: 58 Millimeter.
Zeilenpreis: 50 Pfg.

1/4 Seite = 65 Zeilen netto Mk. 30.—

1/2 „ = 130 „ „ „ 50.—

1/1 „ = 261 „ „ „ 75.—

Umschlag, soweit für Inserate verfügbar, nach besonderer Vereinbarung.

Rezensions-Exemplare finden jeweilige fachgemässe Beurteilung.

R. Hieronymus Verlagsanstalt,
Neumünster i. H.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich aus dem Verlage Anton Schroll & Cie. folgende Zeitschriften käuflich erworben habe und in unveränderter Form weiter erscheinen lasse:

Der Architekt,

Wiener Monatshefte für Bauwesen und dekorative Kunst.
Redakteur Architekt **Otto Schönthal.**

Das Interieur,

Wiener Monatshefte für Wohnungsausstattung und angewandte Kunst.

Preis für ein Abonnement von 12 Monatsheften K 24.— oder M 20.—.

Ein bis 5 Exemplare liefere ich mit 25%.

Meine Bezugsbedingungen sind sehr günstige.

Bei einer Kontinuation von sechs Exemplaren liefere ich ein Freixemplar, und zwar gemischt. Also 7/6 „Der Architekt“ und „Das Interieur“ gemischt, eine Anzahl, die bei umsichtiger Verwendung leicht zu erzielen ist. Die Berechnung erfolgt semesterweise.

Die bereits eingelaufenen Bestellungen wurden mir übergeben.

Hochachtungsvoll

Eduard Kosmack,
Verlag,

Wien I, Hegelgasse 19.

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit betr. Herrn Kommissionär besorge ich von heute ab die Kommission der Firma:

Paul Deter, Quedlinburg.

Leipzig, den 1. Januar 1909.

Fr. Foerster.

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit betr. Herrn Kommissionär besorge ich von heute ab die Vertretung der Firma:

B. Richter's Verlag
Dresden.

Leipzig, den 4. Januar 1909.

Fr. Foerster.

Die Firma

Alois Srdce

nyni Marie Srdcova

in Prag II, Spalena ul 21,

übertrag mir mit heutigem Tage ihre Vertretung. Die Zusendung von Zirkularen ist erwünscht, dagegen sind unverlangte Sendungen verboten.

Leipzig, 1. Januar 1909. **Otto Klemm.**

Verkaufsanträge.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Ich biete an:

Alte, wohlrenommierte

Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlg.

im rheinischen Industriebezirk. Umsatz über 100 000 M. Zur Übernahme sind Mittel in Höhe von 50 000 M. nötig. Angebote mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter L. B. 4.

Leipzig.

f. Volckmar.

Eingetretenen Todesfalls halber ist eine gutgehende Sortimentbuchhandlung mit Nebenbranchen (ca. 84000 M Umsatz) für ca. 40000 M bei 25000 M Anzahlung in größerer Stadt Westpreußens käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10. **Carl Schulz.**